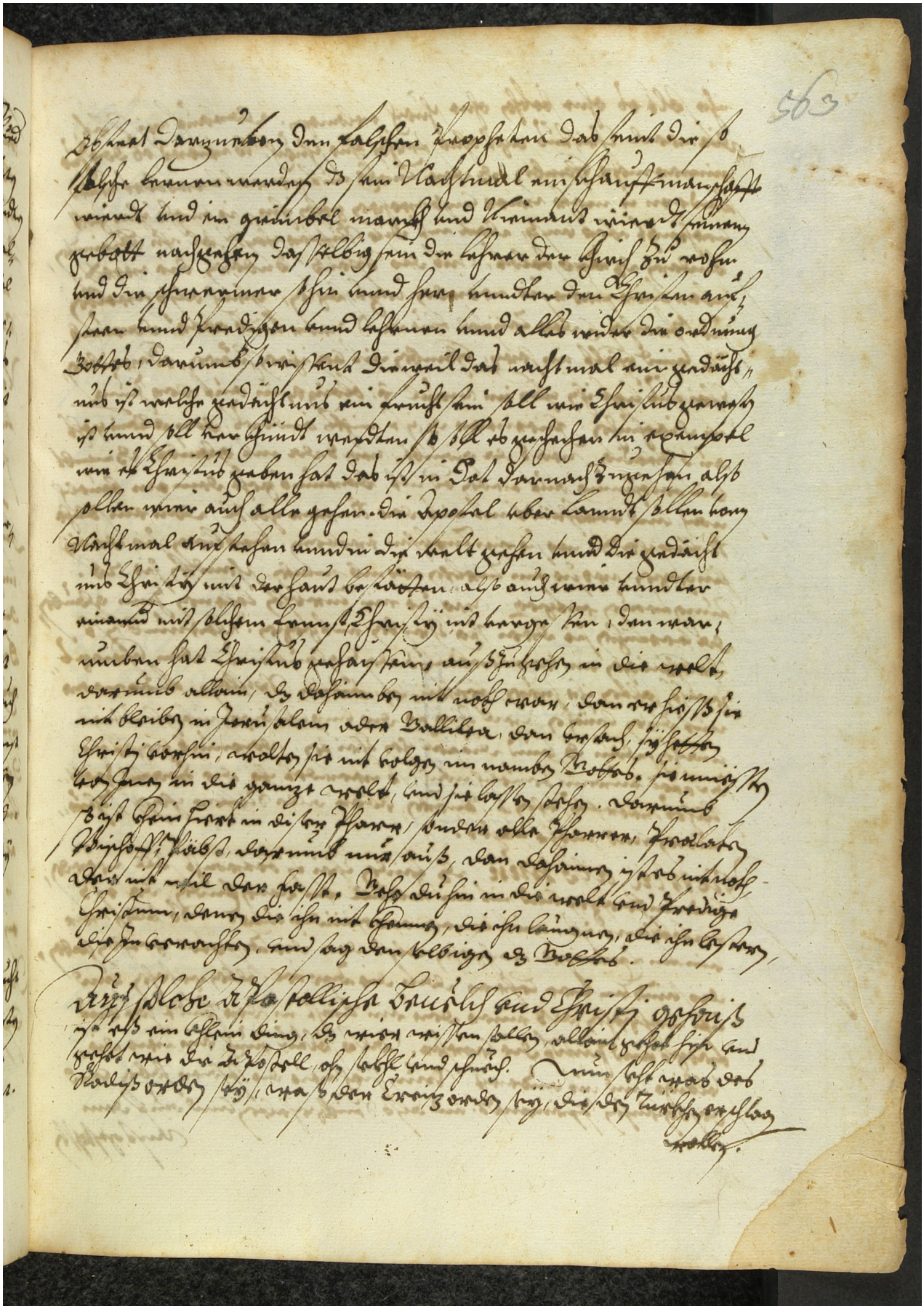
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



563

zehnt darzu haben den falschen Propheten das sind die
falsche Lehrer wordt es zum Nachtmal nit gehaltenn
wirdt und in gebürbel macht und Kainand wirdt mann
zebett nachgehen das selbig sein die lehrer der christ zu rechen
und die schwarmer sein und frey hundter den christen auf
stan und kreudigen und lehren und alles wider die ordnung
Gottes, darumb sein sind dieweil das nachtmal nit gedächt
und es welche gedächt und ein brauch sein soll wie Christus gewesen
ist und soll kein christ werden so soll es geschehen in regnspogel
wie es Christus gehabt hat das ist in dat darnach zu essen als
selber wirt auch alle gehen. die apostel haben kannt selben kein
Nachtmal auf stehen und in die welt gehen und die gedächt
nus Christi mit der hand zu machen als auch wenn hundter
einander mit blutten kennt Christi in und bereyt sein, dan were
unsern hat Christus gehabt sein auf stehen in die welt
darumb allein, es daumb nit noch wen, dan er hiss sie
nit bleiben in Jerusalem oder Galilea, dan er sagt, sie sollen
Christi worhin, wolten sie nit volgen ein number Volcks. so mich
kein gang in die ganze welt, und sie lassen stehen. darumb
bist kein hirt in die ganze Christenheit, und alle Christen, Prediger
Bischoff, Pabst, darumb nus aus, dan daumb ist es nit noch
dan nit wil das hassen. Wo du hin in die welt und kreudige
Christum, dann die ihn nit kennen, die ihn läugnen, die ihn lestern
die ihn verachten, und bey den selbigen ist Christus.

Nun solche ist die rechtlich Kirch und Christi gehorsam
ist es ein lehrin ding, es wirt nit von selber, allein gehet hin und
gehet wie die die zu Rom, ob solle und schuch. Nun ist was das
Kreutz oder sey, was das Kreutz oder sey, die den Kirchen anhangen
wollen.